

Dorfgemeinschaft Oberlosa e.V.



Das offizielle Reglement

Ausgangslage:

Der Veranstalter des 1. offenen Oberlosaer Bürostuhlrennens, ist die Dorfgemeinschaft Oberlosa e.V.

Organisationsteam (OT):

Das OT übernimmt keinerlei Haftung gegenüber den Rennteilnehmern / Rennteilnehmerinnen, den Besuchern und sonstigen Personen, die dem OT nicht angehören. Dasselbe gilt auch für Sachgegenstände!

Gegen die Entscheidungen des OT kann kein Einspruch eingelegt werden.

Jeder Rennteilnehmer/ Rennteilnehmerin hat den Anordnungen des OT Folge zu leisten.

Ablauf und Ziel des Rennens:

Jeder Rennteilnehmer/ Rennteilnehmerin hat die Möglichkeit, ab dem Zeitpunkt der erfolgreichen Anmeldung am Renntag bis zur offiziellen Eröffnung des Rennens auf der Rennstrecke zu trainieren.

Dabei ist darauf zu achten, Rücksicht auf alle anderen Rennteilnehmer/ Rennteilnehmerinnen auf der Strecke zu nehmen. Bei Nichtbeachten der Rücksichtnahme oder anderen unfairen Vorfällen während des Trainingsbetriebes behält sich das OT vor, den betroffenen Rennteilnehmer/ Rennteilnehmerin vom Rennen auszuschließen.

Es wird keinen separaten Damen- bzw. Herren-Wettbewerb geben. Beide Geschlechter starten in ein- und demselben Rennen. Das Rennen beginnt sofort im Duell-System!

Hier treten jeweils 2 Fahrer/ Fahrerinnen gegeneinander an.

Die Startreihenfolge und die Rennpaarungen der ersten Rennrunde werden durch das OT festgelegt. In der 1. Rennrunde erfolgt von jeder Rennpaarung/ jedem Rennfahrer eine Zeitnahme. Die Rennzeit dient zur Einordnung für die 2. Rennrunde. Alle Fahrer kommen automatisch in die 2. Rennrunde. Auch in der 2. Rennrunde erfolgt von jeder Rennpaarung/ jedem Rennfahrer eine Zeitnahme. Die Rennzeit dient zur Einordnung für die 3. Rennrunde. Der Gewinner/ die Gewinnerin jedes einzelnen Duells kommt automatisch in die 3. Rennrunde, der Verlierer/ die Verliererin des Duells scheidet aus.

Dorfgemeinschaft Oberlosa e.V.



Gewinner eines Duells ist derjenige, der als erster die Ziellinie überquert. Nach diesem Prinzip folgen die weiteren KO-Runden bis zum Schluss. Die letzten 2 verbliebenen Rennteilnehmer/ Rennteilnehmerinnen fahren somit das Finalrennen. Je nach Gesamtteilnehmerzahl behält sich das OT vor den Ablauf des Rennens zu ändern! Der o.g. Ablauf ist ausgelegt für maximal 64 Rennteilnehmer!

Design-Bewertung:

Unabhängig von dem Ausgang der KO-Durchgänge erfolgt eine Design-Bewertung für jeden einzelnen Bürostuhl. Die Bewertung erfolgt über ein Punktesystem von 1-6 und wird durch das OT durchgeführt. Voraussetzung für die Design-Bewertung ist, dass der Bürostuhl am Rennen teilnimmt. Je einfallreicher und kreativer der Bürostuhl gestaltet ist, umso größer ist die Chance, dass er diese Wertung gewinnt! Jeder Bürostuhl wird nur einmal im gesamten Rennen bewertet! Für die Design-Bewertung gibt es eine eigene Siegerehrung.

Startgeld:

Das Startgeld für die aktive Rennteilnahme beträgt einmalig 5 Euro pro Teilnehmer/ Teilnehmerin. Sollte aus irgendwelchen Gründen das Rennen abgesagt oder abgebrochen werden behält das OT das Startgeld als Aufwandsentschädigung ein. Für Besucher der Veranstaltung ist der Eintritt frei!

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Besucher des ersten offiziellen Bürostuhlrennen. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen am Rennen NICHT teilnehmen!!! Es werden nur „1-Sitzer“ für das Rennen zu gelassen! „Doppel- oder Mehr-Mann-Sitzer“ können am Rennen nicht teilnehmen, aber können als „Pausenattraktion“ vorgeführt werden.

Anmeldeschluss:

Der offizielle Anmeldeschluss für das erste offizielle Bürostuhlrennen der Dorfgemeinschaft Oberlosa e.V. ist am 31.07.2017! Allerdings können sich Kurzentschlossene bis 1 Stunde vor dem Start noch beim OT vor Ort anmelden, so fern noch Teilnehmerplätze frei sind!

Allgemeine Regeln:

Es werden nur Personen zum Rennen zugelassen, die am Start das Beiblatt Haftung/Versicherungsschutz unterschrieben und dem OT abgegeben haben und die Startgebühr von einmalig 5 Euro pro Person bezahlt haben. Kopfschutz (Fahrradhelm, Motorradhelm,...) ist Pflicht! Wer keinen Kopfschutz als aktiver Rennteilnehmer/ Rennteilnehmerin trägt wird automatisch nicht zum Start zugelassen bzw. disqualifiziert! Jeglicher anderer Körperschutz ist freiwillig. Teilnehmende Gruppen/ Teams müssen mind. aus 2 und dürfen max. aus 4 Personen bestehen und müssen mind. 2 rennfähige Stühle vor Ort haben. Das Rennen muss sitzend oder liegend bewältigt werden. Bei einem Sturz darf jedoch weitergefahren werden. Teilnehmer/ Teilnehmerinnen welche die Rennstrecke nicht vollständig absolvieren, werden disqualifiziert.

Dorfgemeinschaft Oberlosa e.V.



Bürostühle, die den Teilnehmer oder Dritte offensichtlich gefährden, können durch das OT schon im Vorfeld vom Rennbetrieb ausgeschlossen werden. Bei Schäden am Bürostuhl dürfen diese während des gesamten Rennens behoben werden! Allerdings dürfen keine Vorteile gegenüber dem ursprünglichen Stuhl entstehen. Reparaturen sind dem OT umgehend mitzuteilen! Bei Nichteinhalten wird der betroffene Rennteilnehmer/ Rennteilnehmerin disqualifiziert. Alle Stühle werden vor dem Rennen vom OT geprüft und freigegeben. Personen, die durch Ihre Rennhandlungen andere Teilnehmer gefährden (z.B. Stoßen, Treten,...), können durch das OT disqualifiziert und ausgeschlossen werden. Des Weiteren behält sich das OT vor, stark alkoholisierte Rennteilnehmer/ Rennteilnehmerinnen vom Rennen auszuschließen! Alle Urheberrechte sowie das Namens- und Markenrecht liegen bei der Dorfgemeinschaft Oberlosa e.V.

Die Bürostühle dürfen aus Sicherheitsgründen eine maximale Radgröße von 20cm im Durchmesser nicht überschreiten. Jeglicher Gebrauch von Fremdantrieben, wie Raketen, Motoren,... sowie Anschieben ist nicht gestattet. Des Weiteren ist jede Art von Lenkvorrichtung am Stuhl verboten! Die Rennteilnehmer/ Rennteilnehmerinnen müssen während der ganzen Fahrt auf ihren Stühlen sitzen oder liegen. Sitzend bzw. liegend können die Stühle mit den Füßen bzw. den Händen beschleunigt werden. Aufstehen und Anstoßen ist vor und während der Fahrt nicht gestattet und hat die Disqualifikation zur Folge. Die Rollen und die Sitzfläche des Bürostuhls müssen freidrehbar (360°) sein. Der Grundaufbau des Bürostuhls muss beibehalten werden. Dazu gehört auch das Drehkreuz mit der Grundanzahl der Rollen eines Bürostuhls, 4 oder 5 Rollen, nicht mehr und nicht weniger! Weitere technische Änderungen, die nicht gegen die o.g. Angaben verstoßen, und optische Veränderungen sind erlaubt bzw. erwünscht.

ACHTUNG:

Die Entsorgung der mitgebrachten Utensilien (Bürostühle + Design,...) ist Sache der Rennteilnehmer/ Rennteilnehmerinnen.